



DTM
Rennen 3, Spielberg (AT), Qualifying

BMW erobert erste Startreihe in Spielberg – Spengler holt Poleposition vor Wittmann, Farfus Vierter.

Spielberg (AT), 1. Juni 2013. Großartiges Qualifying für BMW Motorsport beim dritten DTM-Lauf in Spielberg. Bruno Spengler (CA) sicherte sich im BMW Bank M3 DTM die Poleposition. Es war das vierte Mal, dass er für BMW auf Startplatz eins gekommen ist. In der laufenden Saison war ihm das noch nicht gelungen. Insgesamt kommt der Champion von 2012 nun auf 15 Poles. Für BMW Motorsport war es die 36. der DTM-Geschichte. Marco Wittmann (DE) fuhr in seinem erst dritten DTM-Qualifying auf Platz zwei und machte in seinem Ice-Watch BMW M3 DTM die erste reine BMW Startreihe 2013 perfekt. Augusto Farfus (BR) zog in seinem Castrol EDGE BMW M3 DTM ebenfalls in Q4 ein und belegte am Ende den vierten Platz. Drei BMW M3 DTM im Shootout der besten Vier – das hat es seit dem Comeback noch nie gegeben. Erstmals schafften alle vier BMW Teams den Sprung in die Top-Ten.

Martin Tomczyk (DE) schied in seinem BMW M Performance Zubehör M3 DTM als Neunter in Q3 aus, startet jedoch als Achter, weil Audi-Pilot Mike Rockenfeller (DE) um fünf Startplätze nach hinten versetzt wird. Knapp außerhalb der Top-Ten platzierten sich in einer engen zweiten Session Dirk Werner (DE) und Timo Glock (DE). Werner fehlten auf Platz elf in seinem SAMSUNG BMW M3 DTM lediglich drei Tausendstelsekunden zum Weiterkommen, Glock war dafür in seinem DEUTSCHE POST BMW M3 DTM auch nur 0,041 Sekunden zu langsam und steht auf Startposition 13.

Joey Hand (US) konnte seine gute Leistung aus dem freien Training, in dem er die Bestzeit erzielt hatte, im Qualifying nicht bestätigen und schied als 19. in Q1 aus. Andy Priaulx (GB) belegte im Crowne Plaza Hotels BMW M3 DTM den 22. Rang.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

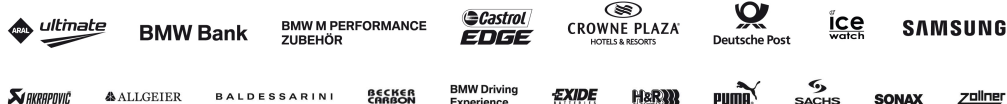
„Was für ein Wahnnins-Qualifying für BMW! Bruno Spengler als Champion auf Pole, Rookie Marco Wittmann direkt dahinter auf Platz zwei, dazu Augusto Farfus als Vierter – wir sind alle super happy. Noch nie zuvor seit unserem Comeback sind wir mit drei Fahrern in die Top-4 gefahren. Das BMW Team Schnitzer hat sich ganz souverän durch das Qualifying gearbeitet. Unser neues BMW Team MTEK hat einen fantastischen Job gemacht, das freut mich ganz besonders. Ein Riesen-Kompliment an die ganze Mannschaft, das war eine ganz starke Vorstellung. Heute hat das Wetter gehalten, aber morgen kann viel passieren.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com





Charly Lamm (Teamchef BMW Team Schnitzer):

„Das ist unsere erste Poleposition in diesem Jahr – und ich bin einfach nur glücklich. Wir haben schon im freien Training gemerkt, dass dies unter Umständen unser Tag werden könnte. Bruno Spengler hat schnell einen sehr guten Rhythmus hier in Spielberg gefunden. Ein Riesenkompliment geht an die Ingenieure, die wirklich ein sehr gutes Set-up für diese Bedingungen antizipiert haben. Das Paket aus Bruno und seinem BMW Bank M3 DTM war heute beeindruckend stark. Dirk Werner fehlten nur ein paar Tausendstelsekunden für das Erreichen von Q3. Aber auch für ihn sollte morgen noch etwas möglich sein.“

Bruno Spengler (Startnummer 1, BMW Team Schnitzer, Platz 1):

„Ich freue mich total über diese Poleposition, meine erste in dieser Saison. Das Qualifying ist sensationell gelaufen. Ich hatte ein fantastisches Auto, konnte in jeder Phase pushen. Mein BMW Bank M3 DTM hat genau das gemacht, was ich wollte. Allerdings sind erst 50 Prozent des Jobs erledigt, morgen geht es um die Punkte. Und die Jungs hinter mir haben DRS und werden alles versuchen, mich zu überholen.“

Marco Wittmann (Startnummer 21, BMW Team MTEK, Platz 2):

„Schon nach dem dritten Qualifying meiner DTM-Karriere aus der ersten Startreihe ins Rennen zu gehen, ist einfach sensationell. Ich bin überglücklich und freue mich vor allem für mein BMW Team MTEK, das einen tollen Job gemacht hat. Insgesamt hat BMW Motorsport ein großartiges Qualifying gezeigt. Für das Rennen morgen sind wir gut gerüstet. Schon in Hockenheim und Brands Hatch war meine Pace im Rennen sehr gut. Ich freue mich auf den Lauf in Spielberg. Ich werde versuchen, mein Bestes zu geben. Mal sehen, wie das Wetter mitspielt.“

Augusto Farfus (Startnummer 7, BMW Team RBM, Platz 4):

„Wir hatten vor Beginn des Qualifyings ein paar Probleme, daher bin ich mit Startplatz vier glücklich. Ich habe einen Fahrfehler gemacht, der mich möglicherweise die erste Startreihe gekostet hat, aber das ist okay. Das war das fünfte Mal in Folge, dass ich es in Q4 geschafft habe, ich sollte mich also nicht beschweren. Es ist wichtig, vorne dabei zu sein, das habe ich geschafft. Jetzt müssen wir wie üblich abwarten, was im Rennen passiert.“

Martin Tomczyk (Startnummer 15, BMW Team RMG, Platz 9):

„Ich habe das Bestmögliche aus meinem Auto herausgeholt. Gegenüber dem freien Training haben wir sehr viel am Fahrzeug verändert. Offensichtlich war leider nicht mehr drin als Startplatz acht. Jetzt hoffe ich morgen im Rennen auf Regen. Vielleicht spült mich das noch ein bisschen weiter nach vorn. Ich werde voll angreifen, um ein gutes Resultat herauszuholen.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post



SAMSUNG



ALLGEIER

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience





Dirk Werner (Startnummer 2, BMW Team Schnitzer, Platz 11):

„Wahnsinn, wie knapp das war! Das wäre mein erstes Mal in dieser Saison in Q3 gewesen, daher ist das schon sehr schade. Aber das Auto war sehr gut, und Platz elf ist keine schlechte Ausgangslage. Ich blicke optimistisch aufs Rennen.“

Timo Glock (Startnummer 22, BMW Team MTEK, Platz 13):

„Das war ein problematisches Qualifying. Schon in Q1 hatte ich Schwierigkeiten mit den Reifen, habe es aber noch in Q2 geschafft. In Q2 habe ich nicht genügend Grip gehabt und konnte nicht schneller fahren. Schade, denn die Zeiten lagen unglaublich eng beieinander.“

Joey Hand (Startnummer 8, BMW Team RMG, Platz, 19):

„Da war mehr drin, das ist klar. Ich habe mich mit dem Auto im Verlauf des Zeittrainings schwergetan und einfach keine perfekte Runde zusammenbekommen. Das Auto war für mehr gut, aber da draußen ging es extrem eng zu. Aber die gute Nachricht ist, dass der BMW M3 DTM gut funktioniert. Im freien Training war ich sehr gut unterwegs, aber im Qualifying hat es dann nicht gepasst. So ist die DTM. Wenn nicht alles passt, dann steht man hinten.“

Andy Priaulx (Startnummer 16, BMW Team RMG, Platz 22):

„Dieses Ergebnis kommt für mich etwas überraschend, denn im freien Training hat sich mein Auto gut angefühlt. Und auch im Qualifying war es okay. Mir ist auch eine recht gute Runde gelungen. Dass dies nicht für mehr gereicht hat, enttäuscht mich, und ich verstehe nicht, was falsch gelaufen ist. Ich muss mir nun genau die Daten ansehen, um Licht ins Dunkel zu bringen. So ist es im Rennsport. Jetzt muss ich eben von dort, wo ich stehe, Vollgas geben.“

Daten und Ergebnisse Spielberg:

Strecke / Datum	Red Bull Ring Spielberg, 2. Juni 2013
Runde / Distanz	47 Runden, 4,326 km
Pole-Zeit 2013	Bruno Spengler (CA), 1:24.836 Minuten
Sieger 2012	Edoardo Mortara (IT)
Schnellste Runde 2012	Timo Scheider (DE), 1:27.027 Minuten

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
 +49 170 566 6112
 joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
 +49 176 203 40224
 ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
 press.bmwgroup-sport.com





Fahrer	SPE	WER	FAR	HAN	TOM	PRI	WIT	GLO
Nation	CA	DE	BR	US	DE	GB	DE	DE
Nummer	1	2	7	8	15	16	21	22
Team	BMW Team Schnitzer	BMW Team Schnitzer	BMW Team RBM	BMW Team RBM	BMW Team RMG	BMW Team RMG	BMW Team MTEK	BMW Team MTEK
Freies Training	9.	20.	14.	1.	10.	16.	4.	8.
Qualifying	1.	11.	4.	19.	9.	22.	2.	13.
Rennen	-	-	-	-	-	-	-	-
Punkte 2013	28	18	25	16	0	0	14	0
Aktuelle Platzierung	2.	6.	3.	7.	-	-	9.	-

DTM-Wertungen nach 2 von 10 Rennen.

Fahrerwertung.

1. Mike Rockenfeller (29 Punkte), 2. Bruno Spengler (28), 3. Augusto Farfus (25), 4. Gary Paffett (20), 5. Christian Vietoris (19), 6. Dirk Werner (18), 7. Joey Hand (16), 8. Robert Wickens (15), 9. Marco Wittmann (14), 10. Timo Scheider (10), 11. Mattias Ekström (6), 12. Pascal Wehrlein (1), 13. Roberto Merhi (1).

Teamwertung.

1. BMW Team Schnitzer (46 Punkte), 2. BMW Team RBM (41), 3. STIHL / AMG Mercedes (34), 4. Audi Sport Team Phoenix (29), 5. EURONICS / THOMAS SABO Mercedes AMG (21), 6. BMW Team MTEK (14), 7. Audi Sport Team Abt (10), 8. Audi Sport Team Abt Sportsline (6), 9. stern / AMG Mercedes (1).

Herstellerwertung.

1. BMW (101 Punkte), 2. Mercedes-Benz (56), 3. Audi (45).

Rennkalender 2013:

5. Mai – Hockenheim I (DE), 19. Mai – Brands Hatch (GB), **2. Juni – Spielberg (AT)**, 16. Juni – Lausitzring (DE), 14. Juli – Norisring (DE), 4. August – Moskau (RU), 18. August – Nürburgring (DE), 15. September – Oschersleben (DE), 29. September – Zandvoort (NL), 20. Oktober – Hockenheim (DE).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR



CROWNE PLAZA
HOTELS & RESORTS

Deutsche Post



SAMSUNG

